



Mensch – Maschinen – Musik

Das Gesamtkunstwerk Kraftwerk

Herausgegeben von Uwe Schütte

368 Seiten

gebunden

Fadenheftung, Leseband

12,5 × 20,5 cm

(D) € 24,90, (A) € 25,60, sFr 32,00 (UVP)

ISBN 978-3-946595-01-4

Auch als E-Book erhältlich

Mensch – Maschinen – Musik

Das Gesamtkunstwerk Kraftwerk

Herausgegeben von Uwe Schütte

Eine Bestandsaufnahme nach mehr als vier Jahrzehnten Mensch-Maschinen-Musik: Kraftwerk zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Düsseldorfer Bahnhofsviertel und New Yorker MoMA. Mit einem Vorwort von Stephen Mallinder (Cabaret Voltaire).

Das Buch:

Dieser Band versammelt internationale Expertinnen und Experten, die das stilbildende Schaffen der Wegbereiter der elektronischen Musik umfassend in den Blick nehmen. Detaillierte Analysen widmen sich nicht nur allen bahnbrechenden Alben von *Autobahn* (1974) bis *Tour de France* (2003), sondern auch dem vernachlässigten Frühwerk und der Werkretrospektive *3-D Der Katalog* von 2017. Darüber hinaus verorten werkübergreifende Essays Kraftwerk als multimediales Phänomen im kulturgeschichtlichen Hallraum von Pop-Art und Konstruktivismus, technischer Innovation und künstlerischer Avantgarde. Ausgewählte Fundstücke ergänzen diese Gesamt-schau: Interviews, rare Zeitschriftenartikel und das Drehbuch für einen nie realisierten Film über die Heroen der »industriellen Volksmusik«. Das grundlegende Kompendium über das Gesamtkunstwerk Kraftwerk.

In diesem Buch zu lesen: Ulrich Adelt, Max Dax, Heinrich Deisl, Alexander Harden, Ralf Hütter, Marcus S. Kleiner, Alexander Kluge, Pavel Kracík, Alke Lorenzen, Stephen Mallinder, Didi Neidhart, Sean Nye, Christopher Petit, Melanie Schiller, Ingeborg Schober, Eckhard Schumacher, Uwe Schütte, Enno Stahl, Jost Uhrmacher, Johannes Ullmaier, Axel Winne, Olaf Zimmermann.

Kraftwerk wurden 1970 von Ralf Hütter und Florian Schneider gegründet. Singulär für eine deutsche Band ist die globale Wirkung infolge des von ihr ausgelösten Paradigmenwechsels – der elektronischen Erzeugung von populärer Musik. Die Düsseldorfer Maschinenmusik trug damit wesentlich zur Entstehung heute dominierender Genres wie Rap und House/Techno bei. In Kraftwerks Konzeptalben spiegeln sich zudem politische, ökonomische und soziale Entwicklungen der deutschen bzw. europäischen Nachkriegsgeschichte, wobei gerade die künstlerische Reflexion des technologischen Fortschritts für die unverminderte Relevanz der Konzeptkunst dieser Band sorgt.

Der Herausgeber:

Uwe Schütte, Jahrgang 1967, hat 1996 an der University of East Anglia bei W. G. Sebald über den österreichischen Autor Gerhard Roth promoviert. Er ist Privatdozent und lehrt als Reader in German an der Aston University in Birmingham, UK. Literaturwissenschaftler, Kulturessayist, Musikjournalist. Er lebt in Berlin und ist Autor sowie Herausgeber von rund zwanzig Büchern, hinzu kommen Dutzende Essays und unzählige Artikel sowie Rezensionen in den Bereichen Literatur und Pop in Publikationen des deutschsprachigen Raumes, insbesondere *Spex*, *Volltext*, *Wiener Zeitung*, *Der Freitag* und *Times Higher Education*. Zuletzt erschienen: *Interventionen. Literaturkritik als Widerspruch bei W. G. Sebald*. München: Edition Text + Kritik 2014; *GODSTAR. Der verquere Weg des Genesis P-Orridge*. Wien: Der Konterfei 2015 (Neufassung 2018); *Über W. G. Sebald. Beiträge zu einem anderen Bild des Autors* (Hg.). Berlin: De Gruyter 2016; *German Pop Music. A Companion* (Hg.). Berlin: De Gruyter 2017; *Gesamtkunstwerk Laibach. Klang, Bild, Politik* (Hg.). Klagenfurt: Drava 2018. 2019 erscheint von ihm eine englischsprachige Kraftwerk-Einführung im Penguin Verlag.

Kontakt:

Britta Bleckmann

C.W. Leske Verlag

Ackerstraße 20

40233 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187

Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271

E-Mail: presse@cwleske.de

Abbildungen und Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite:

www.cwleske.de